

Mein Job ist mein Hobby?

Beitrag von „Panama“ vom 6. Oktober 2012 19:02

Ui, das klingt aber gar nicht gut. Ich bin sicher, dass nicht alle Lehrer ständig "juhu" rufen wenn die Schule winkt. Aber aus deinem Beitrag habe ich (glaube ich) wirklich auch so etwas wie Frust rausgelesen...??? Da du ja deinen Beruf irgendwann mal gewählt hast weil du dachtest, er könne dir liegen und Spaß machen und du ihn eventuell noch ein paar Jahre ausüben willst (oder vielleicht auch nicht) solltest du dir aber auf jeden Fall Hilfe holen. Denn, egal wie du dich entscheidest..... ich kenne burn out Kollegen.... das geht echt an die Substanz, Gesundheit, Psyche....alles eben.

Und DANN sind definitiv ALLE Bereiche betroffen. Familie, Hobby, Mensch DeadPoet: Das klingt nicht gut. Du musst für dich sorgen und nach dir gucken!

Das war jetzt ein bisschen OT, mir aber ein Bedürfnis.

Ich bin vielleicht ein bisschen das andere Extrem, mag sein. Mich füllt mein Beruf aus. Aber mir ist natürlich trotz aller "Euphorie" klar, dass man sich zu Abstand zwingen muss.

Meine Einstellung ist zwar so wie Anfangs beschrieben, aber ich habe auch oft den ein oder anderen Ferientag, an dem ich die Tasche ins Eck kicke und was anderes mache 😊

Ich schmeiße aber auch mal meine Noten in die Ecke.... oder mein Lieblingsbuch. Abwechslung ist schon wichtig. Auch bei den "Hobbies" 😊